



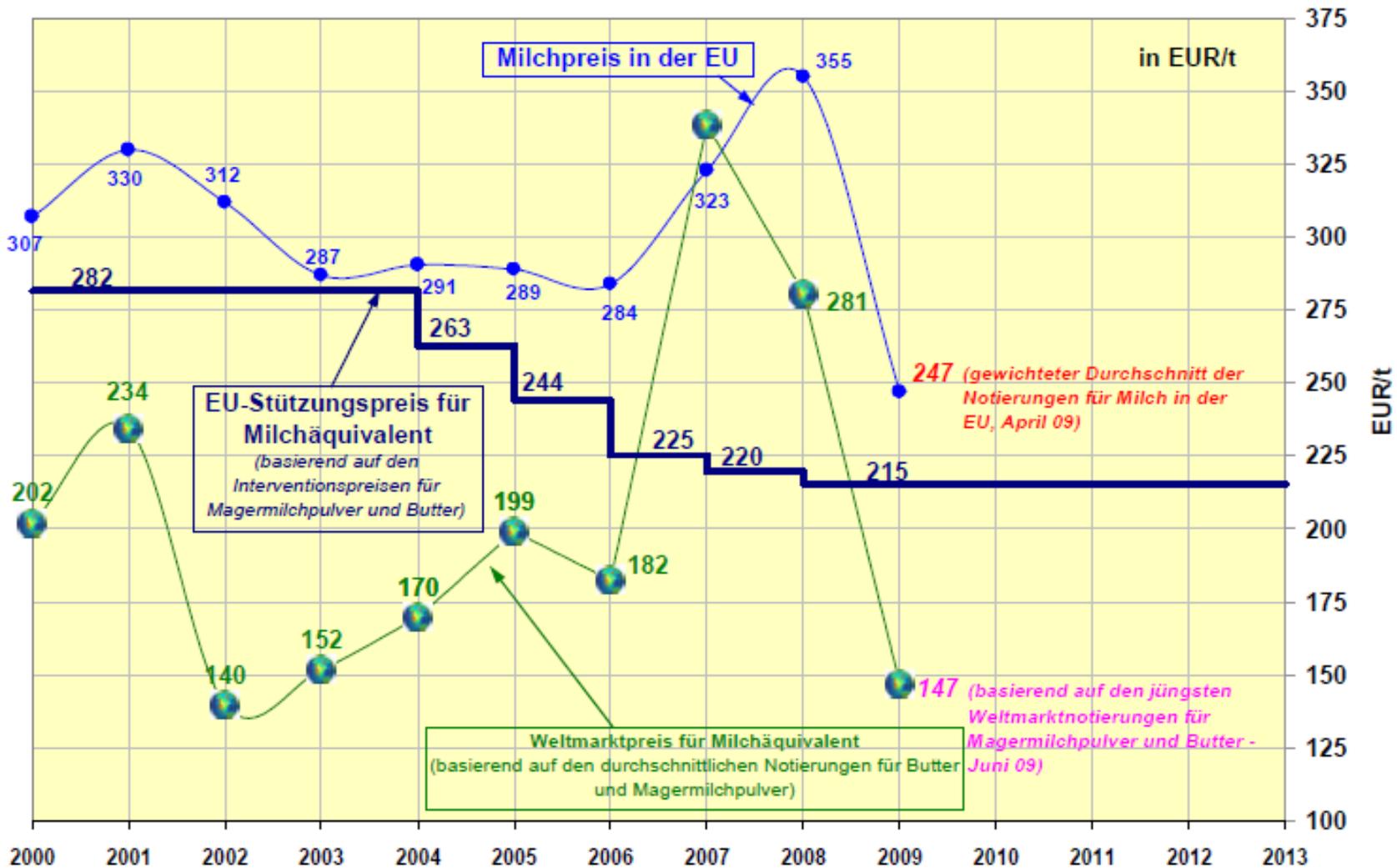
Entwicklungsperspektiven für Milchviehbetriebe

Prof. Uwe Latacz-Lohmann
Institut für Agrarökonomie
Universität Kiel

Motivation



IFCN





Fragestellungen:

- Wie wettbewerbsfähig ist die Milcherzeugung in Norddeutschland – heute und zukünftig?
- Wo liegen die entscheidenden Stellschrauben für die Optimierung des Betriebszweiges Milchproduktion?
- Welche Entwicklungspfade sollten Milcherzeuger einschlagen?



1. IFCN-Methodik typischer Betriebe
 - Nordwestdeutscher 90-Kuh Familienbetrieb
 - Entwickelt und validiert von einem Expertenpanel
 - Daten von der Rinderspezialberatung
 - Modelliert mit der Software TIPI-CAL
2. Status-quo-Analyse
3. Simulation verschiedener Maßnahmen der Betriebsentwicklung
4. Generierung und Evaluierung von Zielbetriebstypen



- Durchschnittsbetrieb aus Rinderspezialberatung
- Familienbetrieb, Einzelunternehmer
- 95 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- Weitgehende Spezialisierung auf Milchproduktion
 - Boxenlaufstall mit 2x6 Fischgrätenmelkstand
 - Fütterung: Teil-TMR
 - Milchleistung: 8.725 kg ECM/Kuh/Jahr
 - Jungviehaufzucht
- Bullenmast
- Marktfruchtbau





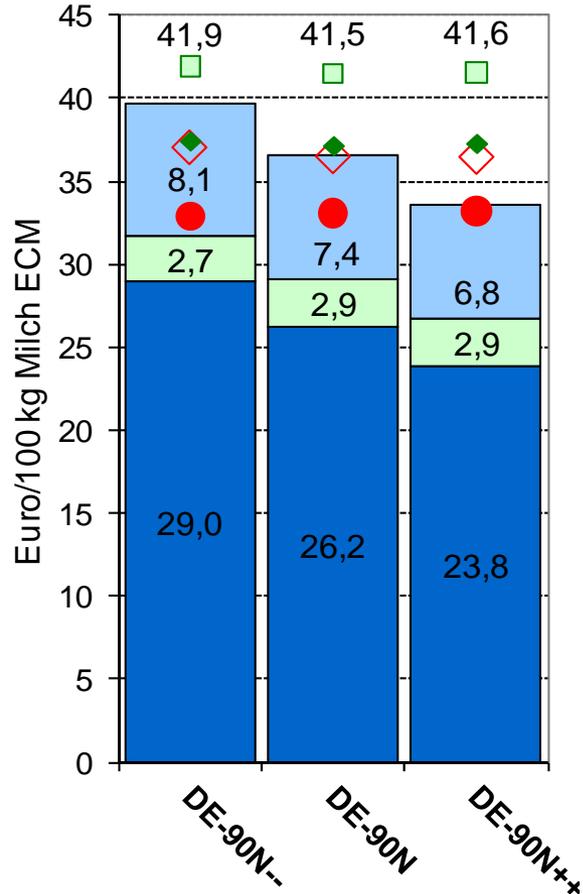
- Milchpreis: 34,1 €/100kg ECM
- Vollkosten (exkl. Quote): 33,6 €/100kg ECM
- Vollkosten (inkl. Quote): 36,5 €/100kg ECM
- Gesamteinnahmen: 41,5 €/100kg ECM
 - Ohne entkoppelte DZ: 37,1 €/100 kg ECM
- Gewinn: 7,9 €/100kg ECM bzw. 62.359 €
- Unternehmergewinn: 0,5 €/100kg ECM bzw. 4.003 €
- Flächenproduktivität: 9767 kg ECM / ha Futterfläche
- Flächenkosten: 2,7 €/100kg ECM
- Arbeitskosten: 6,7 €/100kg ECM
- ROI (total): nominal: 8,0%; real: 5,4%
- ROI (operativ) nominal: 3,6%; real: 1,0%

Die Rentabilität der Milchproduktion bei unterschiedlicher Managementintensität



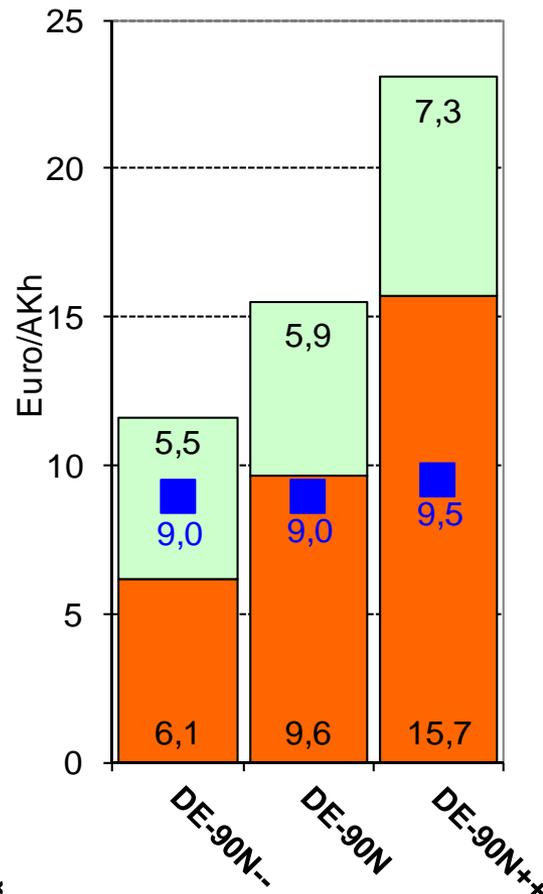
Vollkostenrechnung

- Opportunitätskosten
- AfA
- Ausgaben
- Level 1: Milchpreis
- ◇ Level 2: Level 1 + Vieherlöse
- ◆ Level 3: Level 2 + gekoppelte DZ
- Level 4: Level 3 + entkoppelte DZ



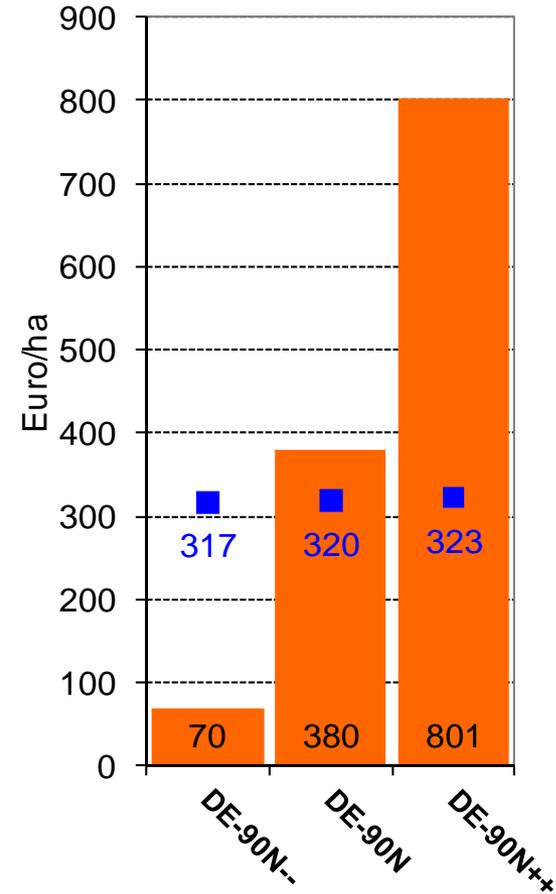
Verwertung Arbeit

- Entkoppelte DZ je Akh
- Durchschnittliche Entlohnung der AKh
- Durchschnittliche Vergütung der Akh



Verwertung Boden

- Durchschnittliche Entlohnung des Bodens
- Durchschnittlicher Bodenpachtpreis



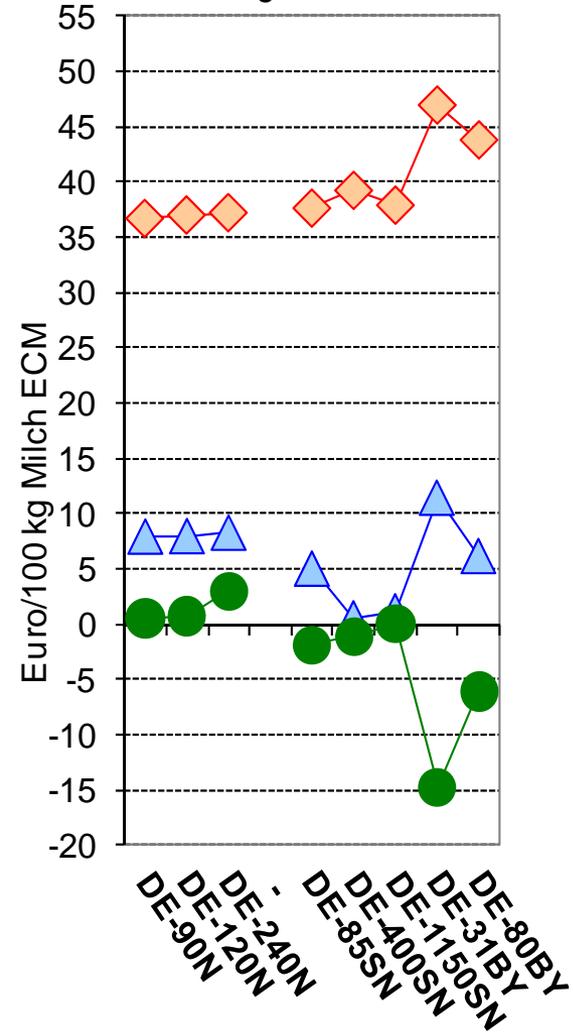
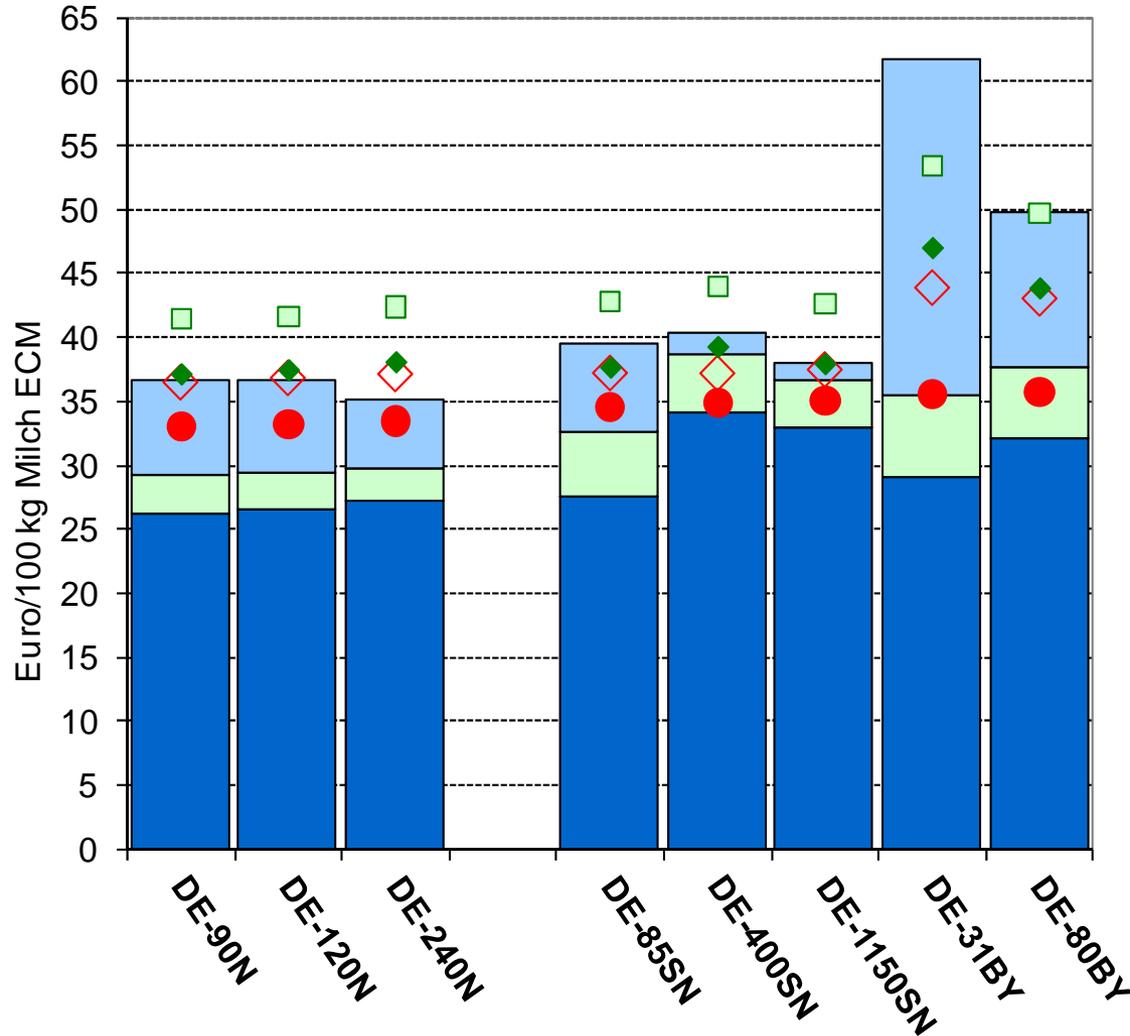
Benchmarking Deutschland



IFCN

- Opportunitätskosten
- Ausgaben
- ◇ Level 2: Level 1 + Vieherlöse
- Level 4: Level 3 + entkoppelte DZ
- AfA
- Level 1: Milchpreis
- ◆ Level 3: Level 2 + gekoppelte DZ

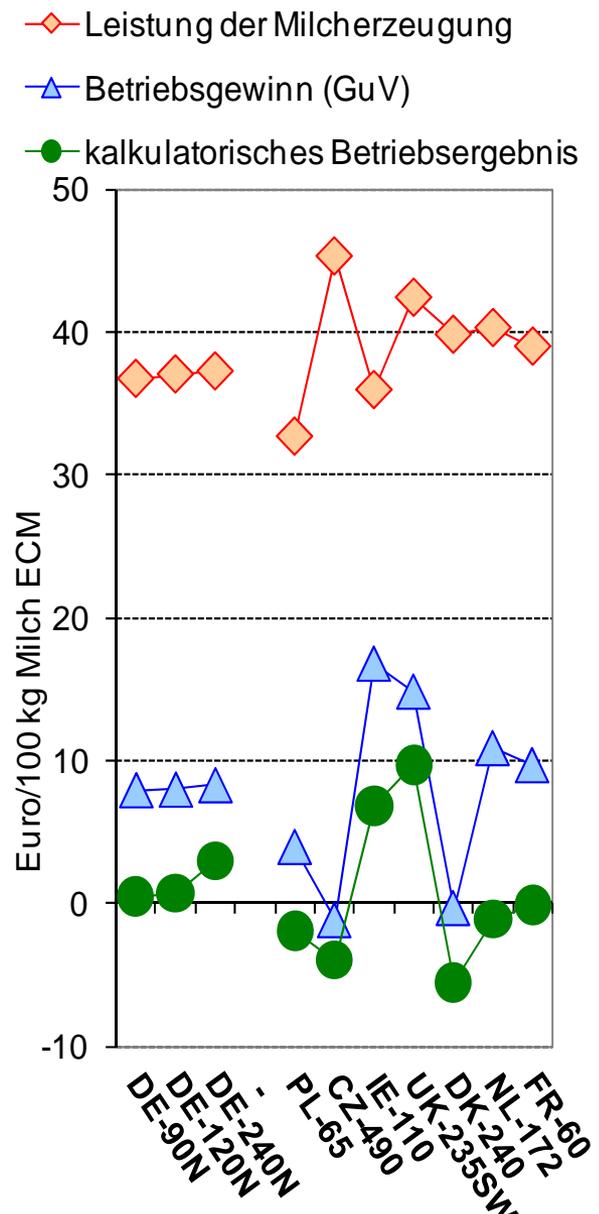
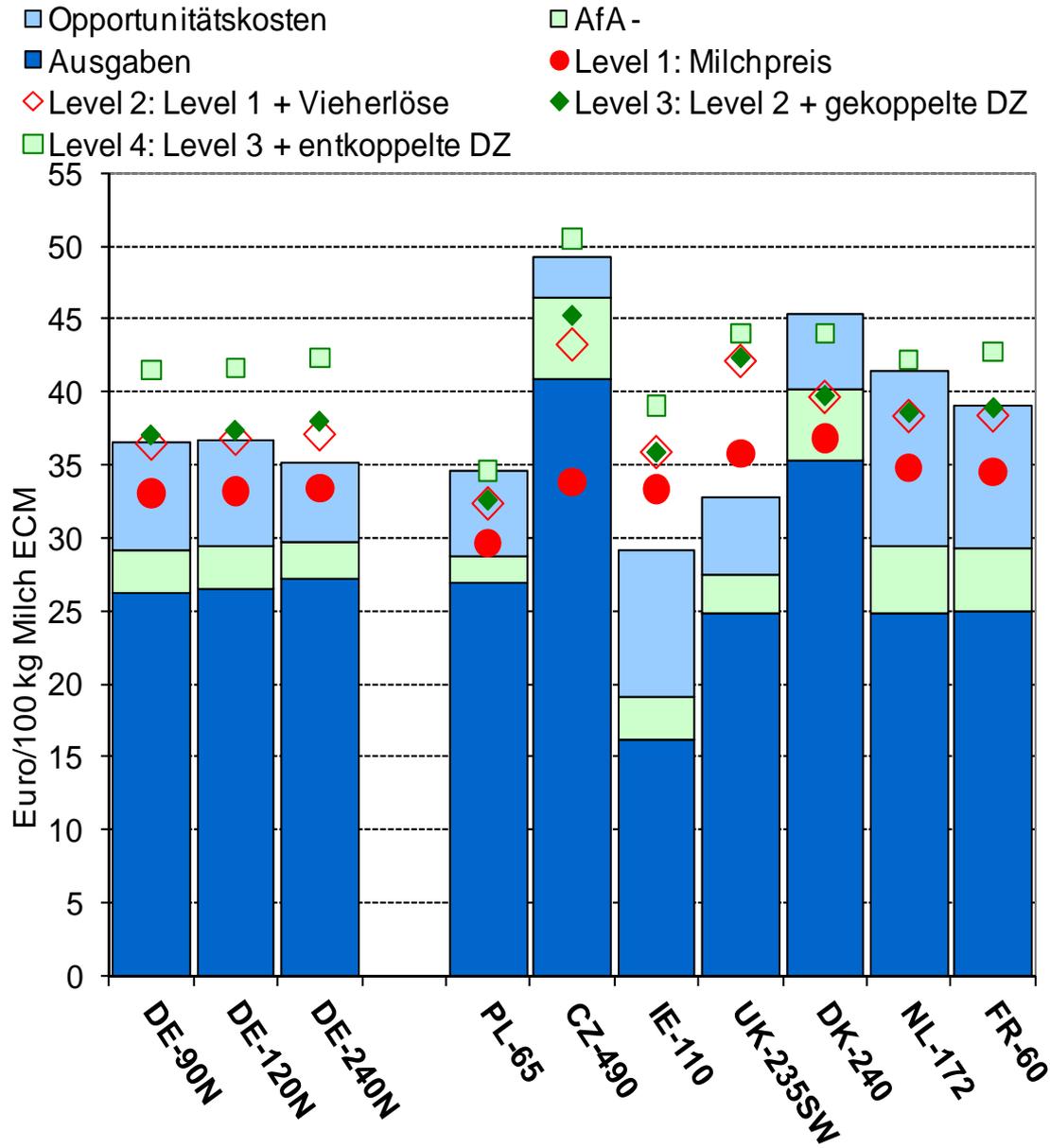
- ◇ Leistung der Milcherzeugung
- △ Betriebsgewinn (GuV)
- kalkulatorisches Betriebsergebnis



Benchmarking Europäische Union



IFCN



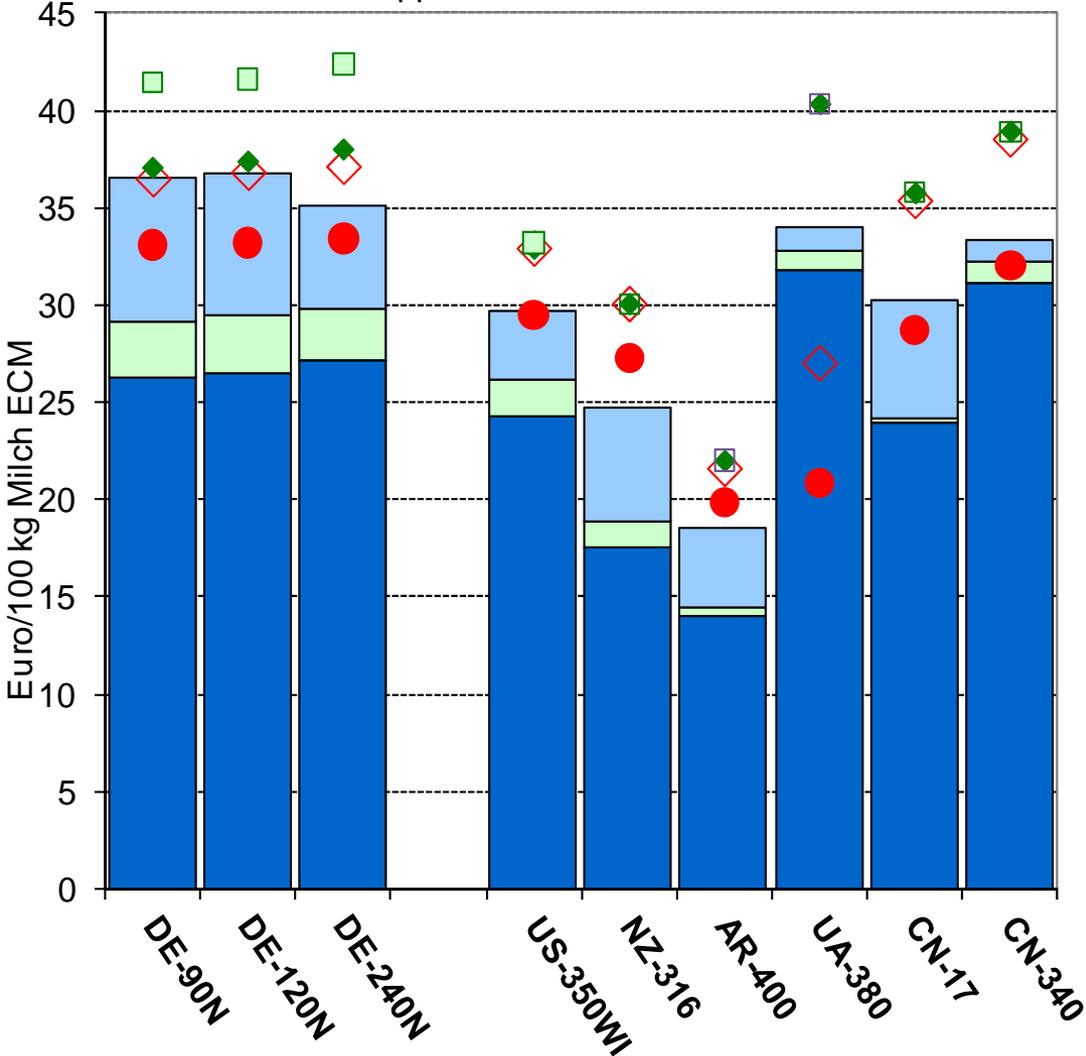
Benchmarking weltweit



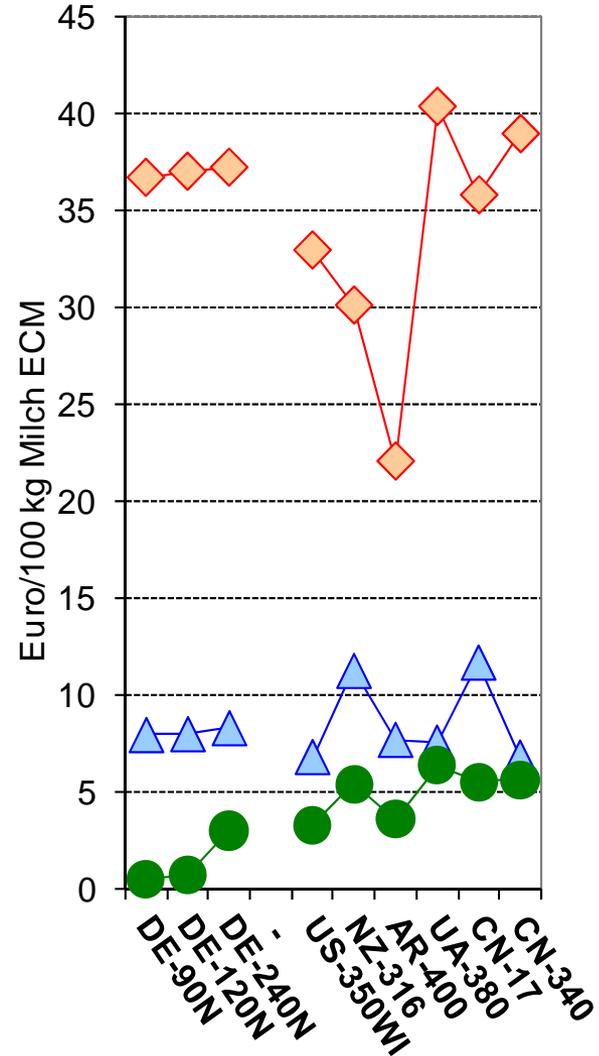
IFCN



- Opportunitätskosten
- Ausgaben
- ◇ Level 2: Level 1 + Vieherlöse
- Level 4: Level 3 + entkoppelte DZ
- AfA -
- Level 1: Milchpreis
- ◆ Level 3: Level 2 + gekoppelte DZ



- ◇ Leistung der Milcherzeugung
- △ Betriebsgewinn (GuV)
- kalkulatorisches Betriebsergebnis





Heute:

- Wettbewerbsfähigkeit in D und EU gegeben
- Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmilchmarkt nur bedingt
- Konkurrenzfähigkeit auf dem Pachtmarkt trotz hoher Milchpreise in 2008 nur knapp gegeben

In Zukunft:

- Weiterer Liberalisierung der Märkte
- Zunehmende Konkurrenz auf dem Faktormarkt

Deutliche Leistungs- und Produktivitätssteigerungen für wirtschaftliche Milchproduktion erforderlich



Annahmen

- Betrachtungszeitpunkt 2015
- Quotensystem beendet
- Grundauszahlungspreis: 27,8 ct/kg
- Betriebsmittelpreise +3%/Jahr
- Wachstumsinvestitionen in Gebäude & Maschinen werden fremdfinanziert
- Bestandswachstum aus eigenen Mitteln
- Entkoppelte Direktzahlungen: 359 €/ha
- Mengenrabatt bei Kraftfutter und Düngereinkauf nach Wachstum

Wirtschaftlichkeit ausgewählter Managementmaßnahmen

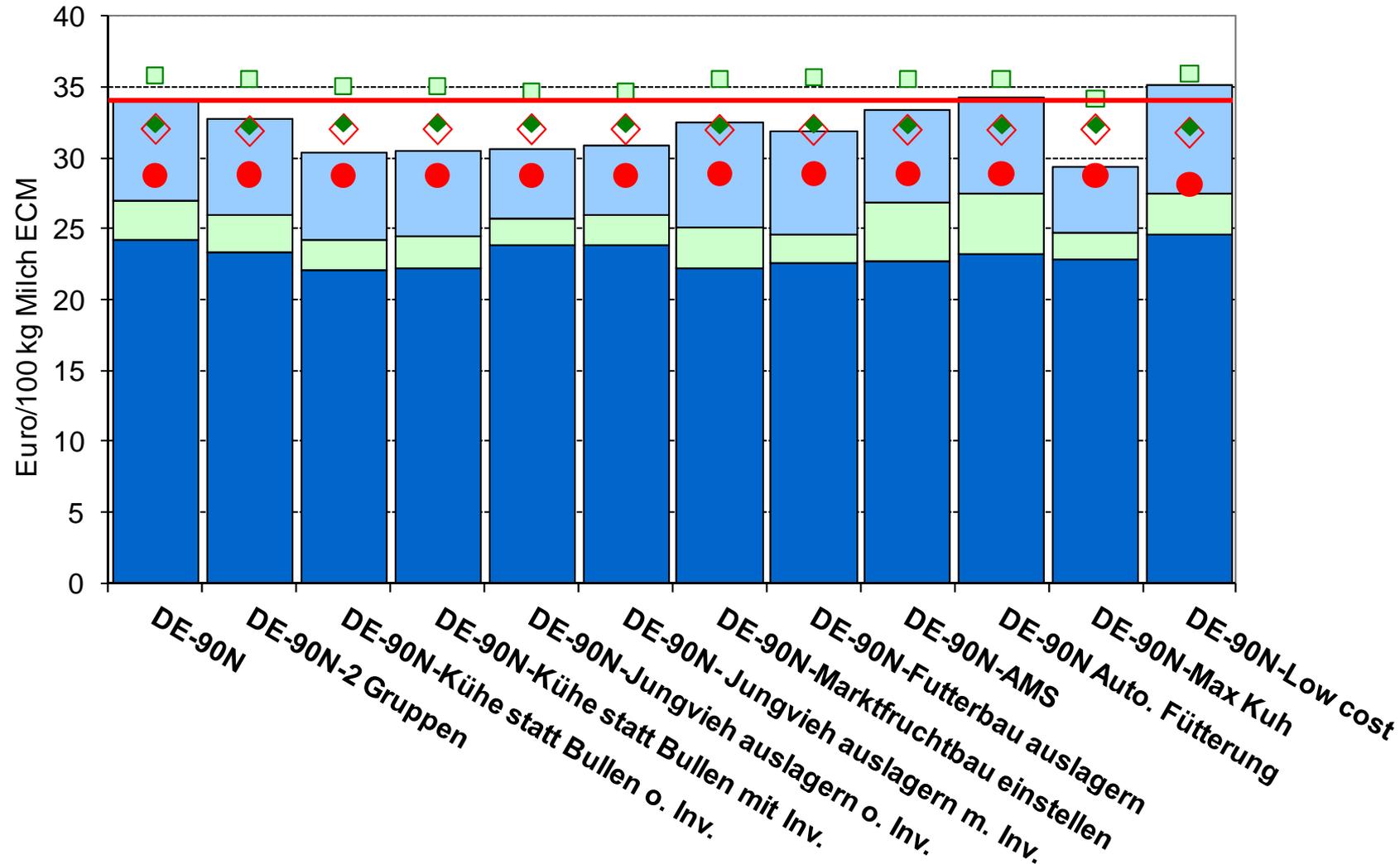


Parameter der Herdenleistung	Auswirkungen	
	Unternehmergewinn pro 100kg ECM	Unternehmergewinnsteigerung je Kuh und Jahr
Referenzbetrieb (DE-90N, 2015)	- 1,67 €	0
-6% Reproduktionsrate	-1,34 €	28,05 €
-12% Reproduktionsrate	-1,02 €	55,69 €
-3% Kälberverluste	-1,46 €	17,41 €
-5% Kälberverluste	-1,33 €	29,09 €
-5 Tage Zwischenkalbezeit	-1,60 €	5,49 €
-15 Tage Zwischenkalbezeit	-1,42 €	21,20 €
-1,5 Monate Erstkalbealter	-1,52 €	12,63 €
-4,5 Monate Erstkalbealter	-1,33 €	29,14 €
+1000kg Milchleistung	0,81 €	223,85 €
25% Beste insgesamt	1,47 €	287,34 €
Top insgesamt	2,20 €	358,97 €

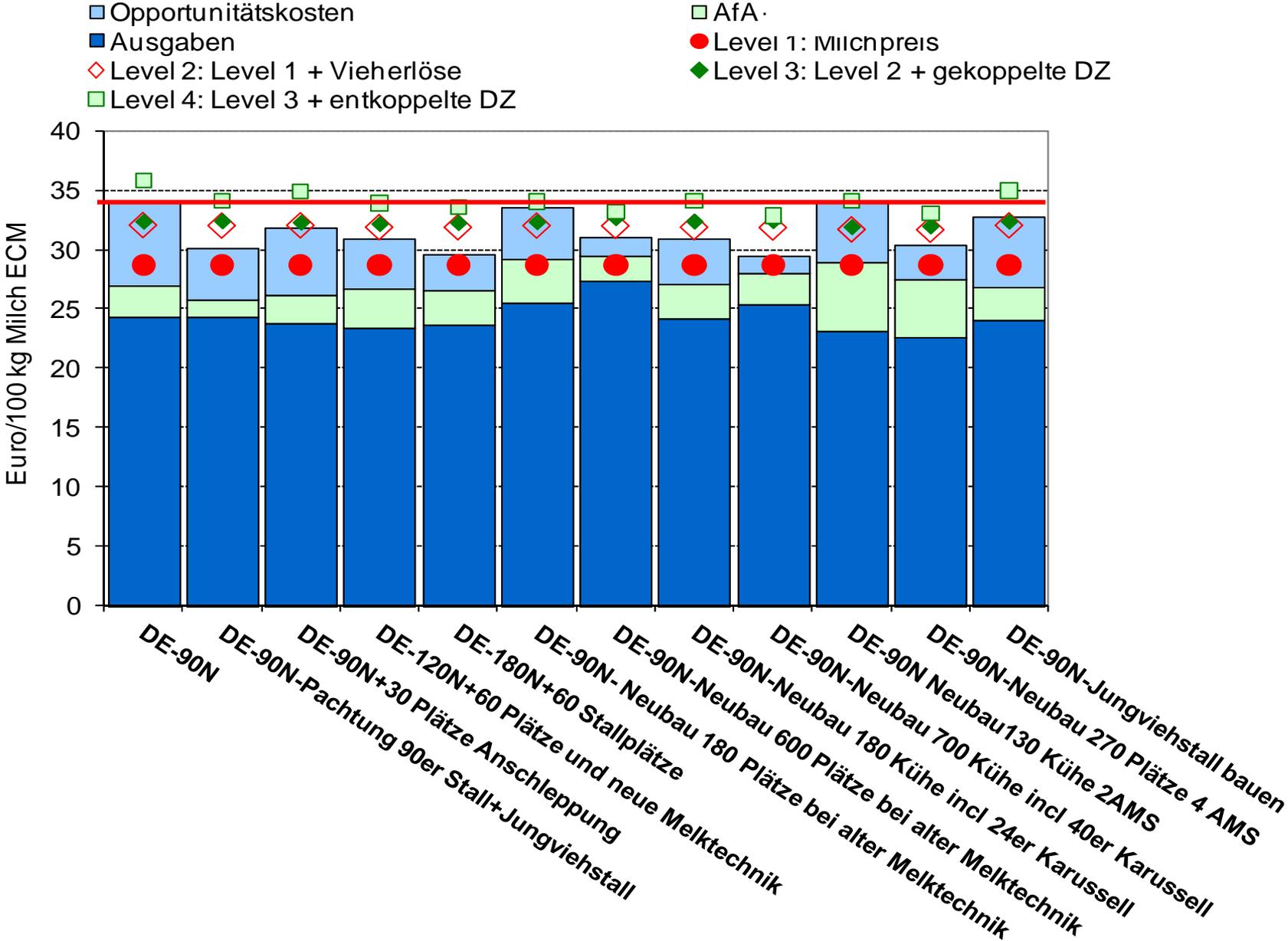
Wirtschaftlichkeit ausgewählter Umstrukturierungsstrategien



- Opportunitätskosten
- Ausgaben
- ◇ Level 2: Level 1 + Vieherlöse
- Level 4: Level 3 + entkoppelte DZ
- AfA
- Level 1: Milchpreis
- ◆ Level 3: Level 2 + gekoppelte DZ



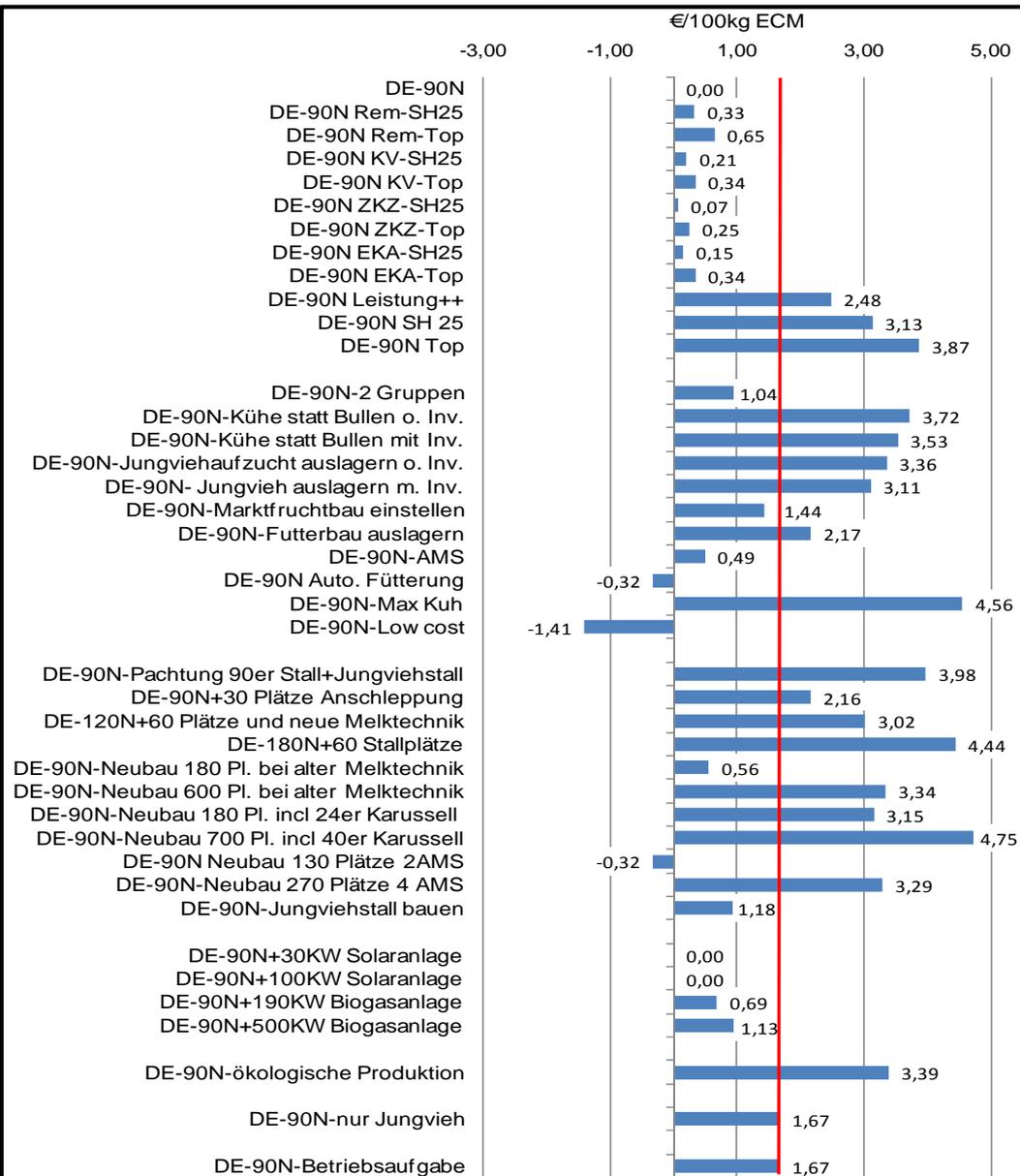
Wirtschaftlichkeit ausgewählter Wachstumsstrategien



Zusammenfassende Betrachtung der Entwicklungsstrategien



Differenz des Unternehmerrgewinns zum Referenzbetrieb



■ Differenz kalkulatorisches Betriebszweigergebnis zu Ausgangsbetrieb



- **Drei Betriebstypen**

- Managementniveau der Spitzenbetriebe
- Keine Bullenmast und kein Marktfruchtbau
- Jeweils modelliert als Familienbetrieb und reiner Lohnarbeitsbetrieb
- Vergleich mit Referenz- und 500KW Biogasbetrieb

DE-240N FGM: D14 Fischgrätenmelkstand; Wachstum auf 240 Kühe in 3 Bauabschnitten; 127ha; 4,8AK

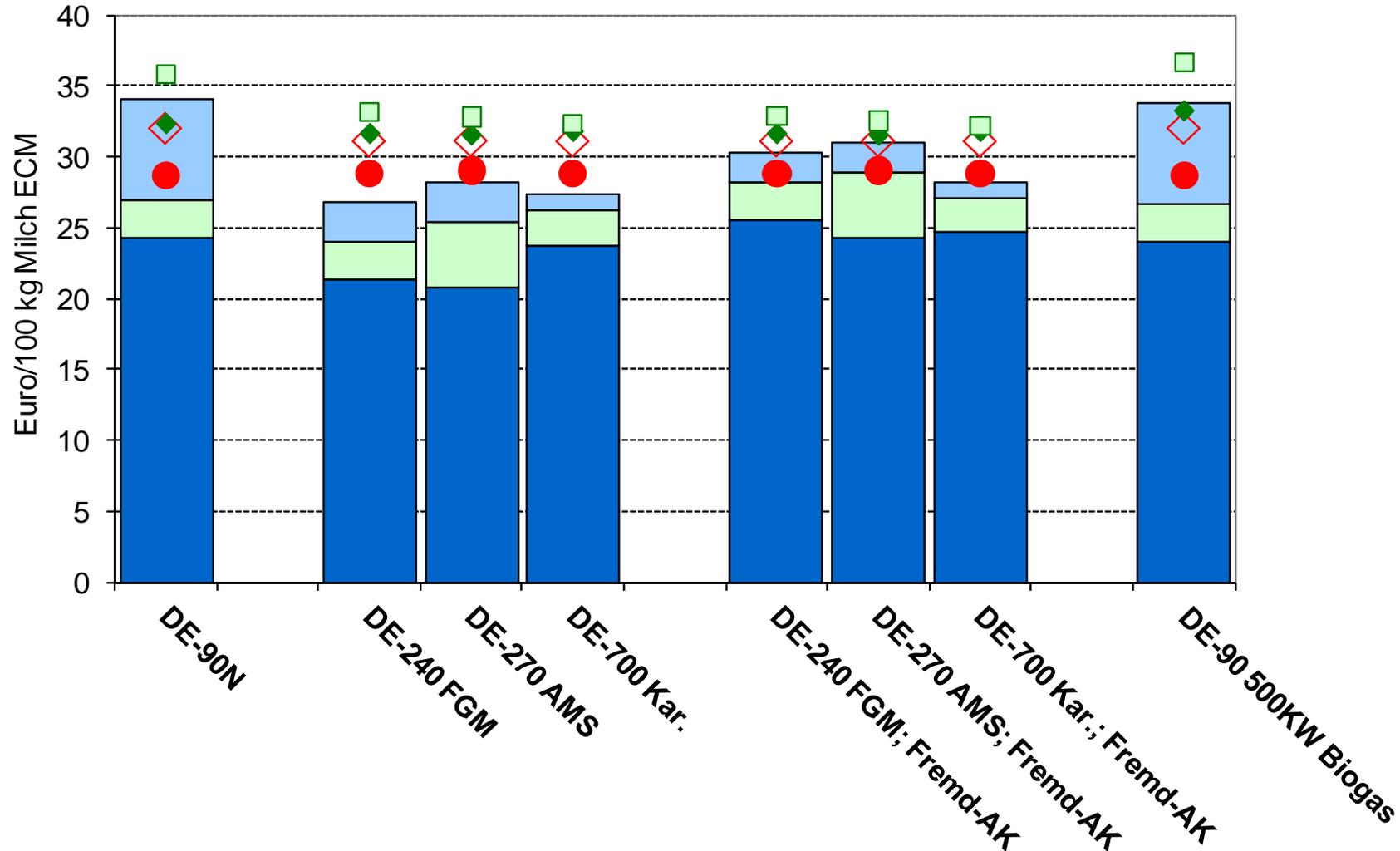
DE-270N AMS: 4 AMS; Neubau für 270 Kühe in 2 Bauabschnitten; 159ha; 4,6AK

DE-700N Kar.: 40er Melkkarussell; Neubau für 700 Kühe in einem Schritt; 355ha; 12AK

Erlös- und Kostenstruktur der Milchproduktion in den Zielbetriebstypen



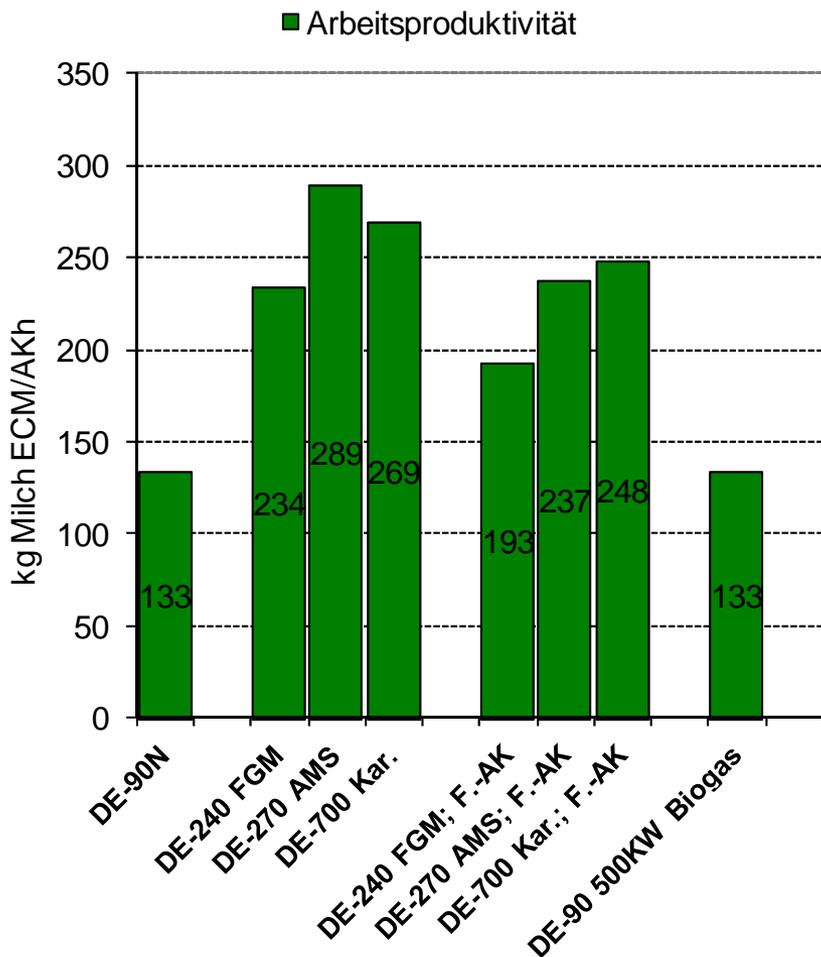
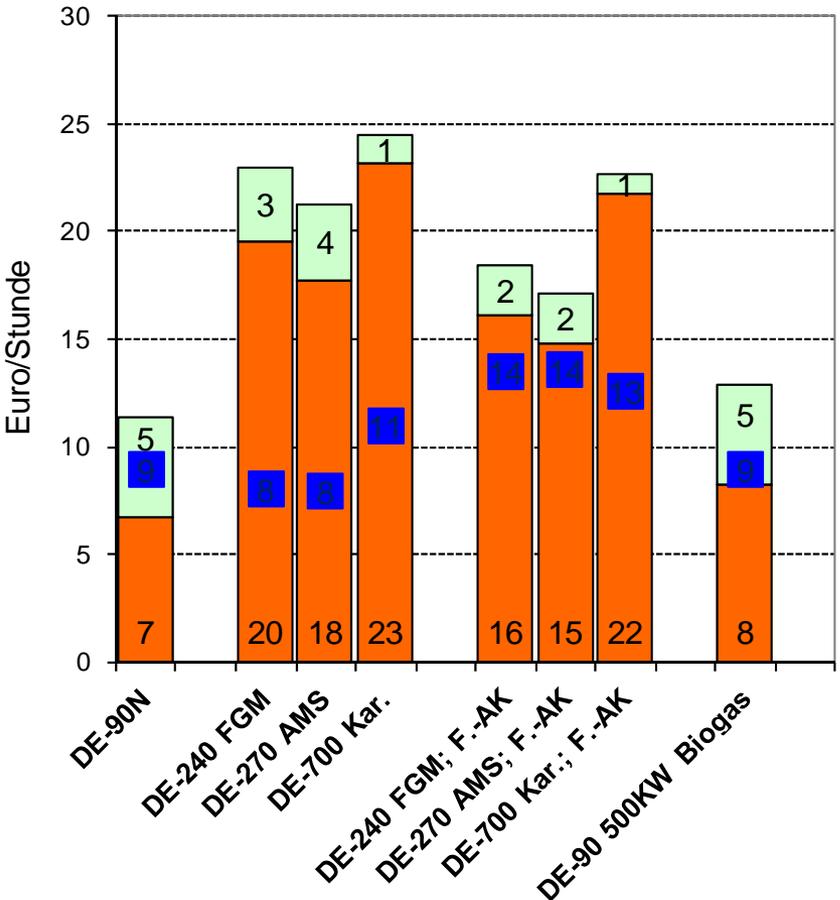
- Opportunitätskosten
- Ausgaben
- ◇ Level 2: Level 1 + Vieherlöse
- Level 4: Level 3 + entkoppelte DZ
- AfA
- Level 1: Milchpreis
- ◆ Level 3: Level 2 + gekoppelte DZ





Die Verwertung der Arbeit

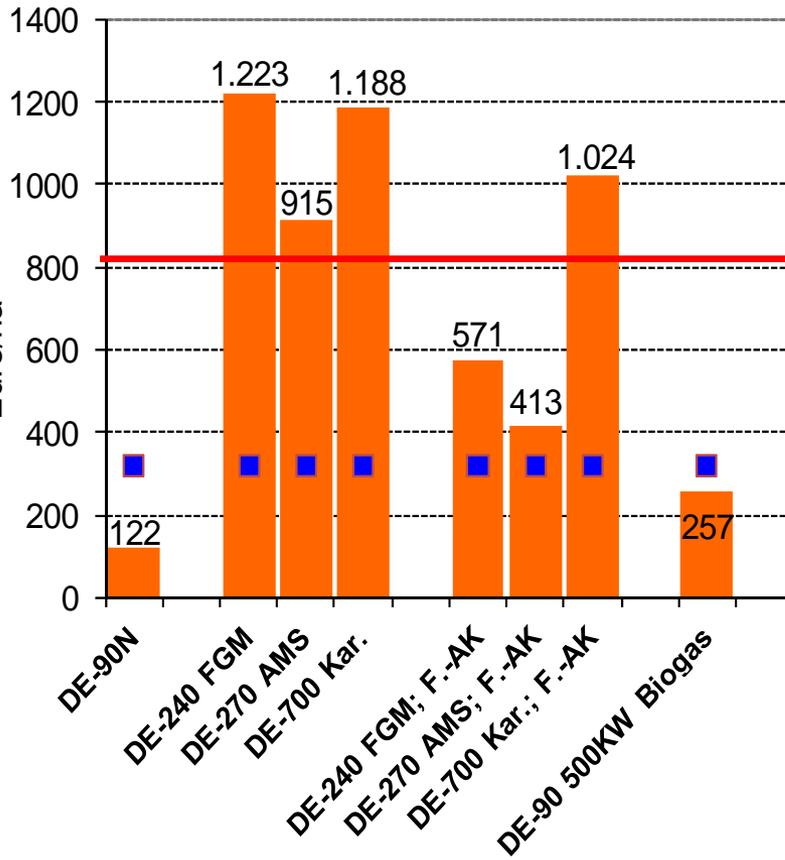
- entkoppelte Direktzahlungen je Stunde
- Entlohnung der Arbeit
- durchschnittliche Vergütung im Betrieb



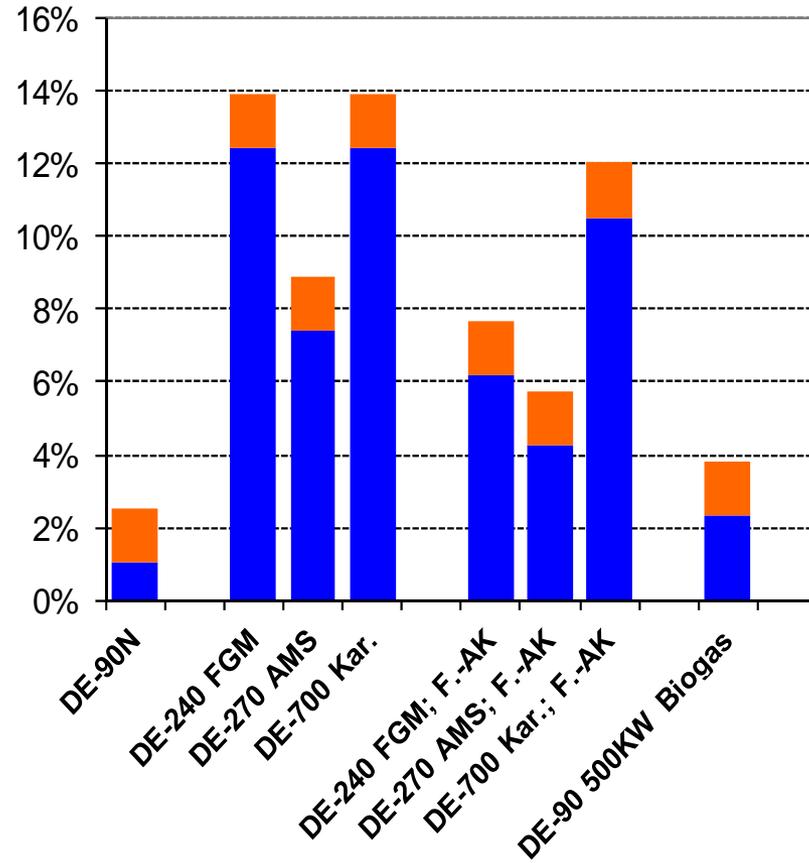


Die Verwertung des Bodens und des Kapitals

■ durchschnittliche Entlohnung des Bodens
■ Pachtpreis



■ Inflationsrate
■ Gesamtkapitalrendite (real)





- Deutlich gesteigerte Rentabilität bei leicht steigender Gefahr von Liquiditätsproblemen
- Familienbetriebe sind reinen Lohnarbeitsbetrieben überlegen, auch in Zukunft
- Milchvieh-Familienbetriebe sind konkurrenzfähig gegenüber Biogasbetrieben
- DE-700N Kar. verspricht höchste Gewinne; Probleme:
 - DüV
 - Betriebsleiterqualifikation
 - Hohes Investitionsvolumen



Gute Betriebe haben den Wettbewerb in der EU nicht zu fürchten, aber Strukturwandel muss vorangebracht werden!

Umweltwirkung der Zielbetriebstypen



IFCN

Gesamtemissionen der Milchproduktion pro 100kg ECM in CO₂-Äquivalenten sowie die absoluten (Werte in den Balken) und relativen Anteile ihrer Entstehungsorte

